Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1850

(1.4.1850) April

Visual Library

1
2 } Nichts Besonderes.

3. Seine Durchlaucht der Herr Fürst von Fürstenberg sind heute Vormittag nach Erfurt abgereist.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin von Fürstenberg mit Höchst ihrer Tochter der Prinzessin Elisabeth begleiteten Seine Durchlaucht den Herrn Fürsten bis Heidelberg, und kehrten Abends wieder hierher zurück.

4 bis 7. Geröhnlich.

8. Zu Ehren des hohen Geburtsfestes Seiner Großherzoglichen Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm war die Großherzogliche

8. Mittagstafel, 24 Couverts, und waren außergewöhnlich zugegen.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich,

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm,

Ihre Großherzogliche Hoheit die Markgräfin Wilhelm,

Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin und Ihre Durchlaucht die Prinzessin Elisabeth von Fürstenberg,

der Hofstaat der höchsten Herrschaften und

Staatsminister Klüber.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Max

8. Ließen Sich wegen Unwohlsein von der Tafel entschuldigen.

9. Nichts Neues.

10. Seine Königliche Hoheit der Großherzog, in Begleitung des Hofmarschalls von Schilling machten Nachmittags eine Spazierfahrt im Hardtwald.

Zur Großherzoglichen Tafel um 2 Uhr waren extra eingeladen 24 Couverts:

Der Königlich Preußische Gesandte von Savigny,

der Generallieutenant von Schreckenstein und dessen Adjutant,

General-Major, Edler von

10. Bruer, und dessen Adjutant,

General-Major von Willisen und dessen Adjutant,

Obrist Wiesener vom Königlich Preußischen 30ten Infanterie-Regiment,

die Majors Prinz von Solms und von Alvensleben,

der Platzmajor von Münckhausen,

Staats-Minister Klüber und

Ober-Hallmeister von Seldeneck.

12. Ihre Großherzogliche Hoheit die Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha ist von Gotha kommend, heute Abend um 7 Uhr zum

12. Besuche höchstihrer Durchlauchtigsten Eltern hier eingetroffen und im Großherzoglichen Schloße abgestiegen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog und Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Prinzen Friedrich und Karl haben höchstdieselben im hiesigen Bahnhof empfangen und in das Schloß begleitet.

Der Kammerherr von Reink sind schon am 11ten Morgens um 6 Uhr in Allerhöchstem Auftrag nach Frankfurt am Main abgereist, um daselbst die Herzogin von Seiner Königlichen Hoheit zu bevoll-

12. kommen und hierher zu geleiten.

13. Gewöhnlich.

14. Großherzogliche Tafel um 2 Uhr, 44 Couverts, wozu besonders eingeladen.

Ihre Großherzoglichen Hoheiten der Prinz Friedrich, der Markgraf Wilhelm, höchstdessen Gemahlin und der Markgraf Max, die Fürstin von Fürstenberg und Ihre Durchlaucht die Prinzessin Elise von Fürstenberg.

Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Markgräfin Wilhelm und der Markgraf Max ließen sich wegen Unwohlsein von der Tafel entschuldigen.

14. Ferner waren geladen:

Der gesammte Hofstaat und Staats-Minister und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten Klüber.

Heute Abend waren die hohen Herrschaften im Theater.

15. } Persönlich.
16. }

17. Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Prinzen Friedrich und Karl sind heute Vormittag zur Auerhahnenjagd nach dem Kaltenbrunnen abgereist.

In der Begleitung Ihrer Großherzoglichen Hoheiten waren:

Prinz Durchlaucht der Prinz

17. von Solms vom 3ten Königlich Preußischen Husaren-Regiment,

Kammerherr und Oberforstmeister von Gemmingen und

die beiden Herren Brüder, Baronen von Glaubitz

Hauptmann und Adjutant von Neubronn, und

Oberlieutenant Würth.

Höchstdieselben mit Suite sind am 21ten Abends wieder hier eingetroffen und haben bei dieser Jagd 4 Auerhahnen erlegt.

Seine Hoheit der Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen mit Höchstdessen Gemahlin, Großherzogliche Hoheit, sind heute

17. Mittag 2½ Uhr, von Baden kommend, zum Besuch der Großherzoglichen Familie hier im Großherzoglichen Schloße eingetroffen und wurden um 3 Uhr zur Großherzoglichen Tafel eingeladen.

Ferner hatten die Ehre geladen zu sein:

der Königlich Preußische Gesandte von Savigny,

Staats-Minister Klüber und

Oberstallmeister von Seldeneck.

Nach der Tafel sind die hohen Herrschaften wieder nach Baden zurückgekehrt.

18. Heute Mittag um ¾ auf 2 Uhr wurden die am Großherzoglich

18. Badischen Hofe beglaubigten Gesandten und ihre Frauen, sowie die Mitglieder des Großherzoglichen Staats-Ministeriums und ihre Frauen Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha vorgestellt und nachher zur Großherzoglichen Tafel eingeladen.

19. Heute feierte die Großherzogliche Familie das Andenken an die vor 32 Jahren stattgehabte Vermählung Seiner Durchlaucht des Herrn Fürsten von Fürstenberg durch die Großherzogliche Mittagstafel, welche um 2 Uhr stattfand, und wozu extra ein-

19. geladen waren.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm,

Ihre Großherzogliche Hoheit die Markgräfin Wilhelm,

Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin und

Ihre Durchlaucht die Prinzessin Elisabeth von Fürstenberg,

nebst dem Hofstaat der geladenen hohen Herrschaften.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Maximilian haben sich wegen noch immer währendem Unwohlsein von der Tafel entschuldigt.

20. Der Königlich Bayerische

20. Gesandte am Großherzoglichen Hofe, Herr Graf von Bricey hatte die Ehre gehabt, von 11 bis 1½ Uhr von Ihren Königlichen Hoheiten, dem Großherzog, der Großherzogin und Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha, Privataudienz zu erhalten, auch wurde der Herr Gesandte nebst Staatsminister Kläber um 2 Uhr zur Großherzoglichen Tafel eingeladen.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Markgräfin Wilhelm ist mit höchstihren Prinzessinnen Töchtern heute früh nach Kirchheim

20. unter Teck abgeritt, und am 27ten
dieses Monats wieder hier ein-
getroffen.

21. Zur Großherzoglichen Mittags-
tafel waren heute eingeladen.
General-Lieutenant von
Schreckenstein,
Major von Alvensleben und
Rittmeister von Gilsa.
Seine Königliche Hoheit der
Prinz von Preußen und Höchst-
dessen Sohn, der Prinz Friedrich
Wilhelm, Königliche Hoheit, sind
heute Abend 6 Uhr, von Saar-
brücken kommend, hier eingetroff-
en und im Großherzoglichen
Schloße abgestiegen.

22. Hochstdieselben wurden von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog und den Großherzoglichen Prinzen empfangen, am hiesigen Bahnhof.

Großherzogliche Tafel, 3 Uhr in der obern Gallerie, zu 56 Couverts, wobei zugegen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog,

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin,

Ihre Großherzogliche Hoheit die Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha,

Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preussen,

22. Seine Königliche Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm (: Sohn :)

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich,

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl,

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm,

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Max,

Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin und

Ihre Durchlaucht die Prinzessin Elisabeth von Fürstenberg; und

Seine Hoheit der Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen, höchst welche heute Morgen, von Baden

22. kommend, hier eintrafen,

der Hofstaat der sämmtlichen Allerhöchsten und höchsten Herrschaften,

der Königlich Preußische Gesandte von Savigny,

Staatsminister und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten, Klüber,

Generallieutenant Gaijling von Altheim, und

Obrist und Kriegs Präsident von Roggenbach.

Königlich Preußische Offiziere.

Generallieutenant von Schreckenstein mit sämmtlichen Offizieren

22. von dessen Generalstab;
General-Major, Edler von Breen mit dessen Adjutant,
General-Major von Willisen mit dessen Adjutant,
Obrist Wiesener,
Major und Stadtcommandant von Griesheim,
Major, Prinz von Solms,
Major von Köhl,
Platzmajor von Mänckhausen, und der Königlich Preußische Ober-Ceremonien-Meister von Stillfried.

Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha sind heute Abend 6 Uhr zum Besuch

22. der Großherzoglichen Familie hier eingetroffen und im Schloße abgestiegen.

In der Suite Seiner Hoheit war der Major Appel.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich mit höchstdessen Adjudant, sowie der Königlich Preußische Gesandte von Savigny, Obrist von Röder und Geheimer Kriegsrath Vogelmann sind während der Anwesenheit Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen von Preussen zur täglichen Großherzoglichen Mittagstafel eingeladen.

23. Großherzogliche Tafel, 3 Uhr,

23. 30 Couverts, wozu geladen:
Staatsminister Kübler und
der Königlich preußische Major
von Köhl.

Heute Abend war bei dem Königlich preußischen Gesandten von Savigny eine Soirée, welche Ihre Königlichen Hoheiten der Prinz von Preußen und der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, sowie Ihre Großherzoglichen Hoheiten der Prinz Friedrich, die beiden Herren Markgrafen Wilhelm und Max, die Fürstin von Fürstenberg und höchstihre Tochter die Prinzeß Elise von Fürstenberg mit Ihrer hohen Gegenwart beehrten.

24. Seine Königliche Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen sind heute Morgen mit höchstihrer Suite, dem Obrist-Lieutenant Fischer und Lieutenant von Wenz, von hier nach Koblenz abgereist.

Generallieutenant von Schreckenstein und dessen Sohn, Husarenlieutenant, sowie Major von Alvensleben und Rittmeister von Gilsa waren heute Mittag zur Großherzoglichen Tafel eingeladen.

25. Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preußen, in Begleitung Seiner Hoheit des Herzogs von

25. Sachsen-Coburg-Gotha und ein
ein großer Generalstab sind
Vormittags 10 Uhr auf dem Exercir-
platz geritten, woselbst zwei Groß-
herzoglich Badische Schwadronen
Dragoner und vier Batterien
Artillerie zur Parade u. Musterung
aufgestellt waren.

Großherzogliche Tafel 3 Uhr,
33 Couverts, wozu geladen.

Ihre Großherzoglichen Hoheiten
die Herren Markgrafen Wilhelm
und Maximilian,

die Fürstin von Fürstenberg, und
Ihre Durchlaucht die Prinzessin
Elise v. Fürstenberg,

25. Staats-Minister und Minister des Großherzoglichen Hauses, Klüber,

Staatsrath von Stengel,

Obrist und Kriegs-Präsident von Roggenbach,

Staatsrath und Präsident von Marschall,

Hofdame Fräulein von Heisdorf und

Kammerherr von Pfaffenhofen.

26. Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha mit Höchst. dessen Gemahlin, Großherzogliche Hoheit, sind heute Vormittag, 10½ Uhr, von hier über Frankfurt nach Gotha abgereist.

26. Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog, die Großherzogin, sowie Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Prinzen Friedrich u. Karl begleiteten höchstdieselben bis in den Bahnhof.

Die Tafel war heute gewöhnlich.

27. Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preußen mit Ihren Großherzoglichen Hoheiten, dem Prinzen Friedrich und dem Markgrafen Maximilian sind heute Morgen nach Rastadt zu einer Musterung des dortigen Militärs abgereist.

Ihre Großherzoglichen

27. Hoheiten der Prinz Friedrich u. der Markgraf Maximilian trafen Nachmittags wieder hier ein, und Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preußen führen nach Baden, speisten beim Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen, Hoheit, zu Mittag und trafen Abends 7 Uhr gleichfalls hier ein.

Heute Abend war im großen Saale des Museums von den Dilettanten dieser Gesellschaft ein Concert, welches Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin und der Prinz von Preußen, Seine Großherzogliche

27. Hoheit, der Prinz Friedrich und Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin von Fürstenberg mit Höchst. ihrer Tochter der Prinzeßin Elisabeth, durchlaucht, mit Ihrer Hohen Gegenwart beehrten.

28. Die Großherzogliche Tafel war heute 24 Couverts.

29. Ihre Großherzoglichen Hoheiten der Prinz Friedrich sind heute Morgen nach Brüssel und der Herr Markgraf Maximilian nach Brüssel und Heidelberg abgereist.

Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preußen sind heute Mittag mit einem Eclatzug, nebst

29. hoher Seite von hier nach Brüssel, Heidelberg und Mannheim abgereist und haben die verschiedenen Truppen gemustert. Seine Königliche Hoheit der Prinz sind von Mannheim ab, über Frankfurt nach Koblenz abgereist.

Ihre Großherzoglichen Hoheiten der Prinz Friedrich und Markgraf Maximilian sind heute Abend wieder hier eingetroffen.

30. Seine Königliche Hoheit der Großherzog, in Begleitung des Obristen von Krieg und Legations-Rath Mittell, sind heute Morgen, 9½ Uhr, über Schloss-Eberstein nach Baden

30. abgereist.

Seine Hoheit der Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen sind heute Morgen, von Baden kommend, hier im Fürstenbergischen Palais eingetroffen, haben bei Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin zu Mittag gespeist und kehren Abends wieder nach Baden zurück.